



### Waldschadenssituation:

Dürre, abgestorbene und absterbende Bäume, allen voran Fichten, sind momentan vielerorts zum gewohnten Bild geworden. Dort, wo die geschädigten Bäume entnommen werden sieht es nicht lange besser aus, da die Nachbarbäume ebenfalls absterben.

Daran ist jedoch nicht der „faule“ Waldnachbar Schuld, der auch im letzten Jahr sein Käferholz nicht gemacht hat, sondern schlichtweg die Trockenheit der letzten beiden Jahre, sowie die hohen Temperaturen.

Von den geschwächten Bäumen und mediterranen Klimabedingungen profitieren sowohl der Borkenkäfer als auch andere Schadinsekten.

Besonders stark betroffen ist die Fichte, der Brotbaum der Forstwirtschaft. Bis in die 2000er Jahre prägte sie das Bild der Wälder in unserer Region.

Mittlerweile verschwindet diese Baumart in rasantem Tempo aus unseren Wäldern. Es ist durchaus wahrscheinlich, dass sie in den nächsten Jahren völlig aus unserer Gegend verschwindet.

Leider ist die Fichte nicht die einzige Baumart, der der Klimawandel zusetzt: auch andere Nadelbäume wie Kiefer, Tanne und Douglasien fallen der Trockenheit und den Borkenkäfern zum Opfer - wenn auch nicht so rasant wie die Fichte.

Die Douglasie kommt noch am besten mit dem Klima zurecht, muss aber auch erhebliche Verluste hinnehmen.

Obwohl es bei den Laubbölgern etwas besser aussieht, gibt es auch hier etliche Klimaopfer. Die Rotbuche ist am stärksten betroffen.

Dies hat mehrere Gründe: Zum einen stockt sie oftmals auf für sie wenig geeigneten, tonigen Böden, die bei Austrocknung Risse bilden und dadurch die Feinwurzeln der Buchen abreißen und dadurch Fäulniserreger in den Baum eindringen. Außerdem steht die Buche nach Entnahme der abgestorbenen benachbarten Fichten plötzlich frei im vollen Sonnenlicht. Dies führt zu einer höheren Verdunstung auf die sie sich so schnell nicht einstellen kann.

Am besten kommen die Eichen mit der warm- trockenen Witterung zurecht.

Aber auch sie werden von vielen Wärmeliebenden Schmetterlingslarven belästigt und langfristig in ihrer Vitalität geschwächt.

### Holzmarkt – und Preise:

Die Vermarktungssituation für Nadelrundholz ist aufgrund des Überangebotes nach wie vor sehr angespannt. Fichten-Fixlängen sind noch absetzbar, **allerdings sind wir neuerdings in unserer monatlichen Liefermenge begrenzt.**

Die Preise, insbesondere für Käferholz, sind äußerst bescheiden. Besonders schwächere Sortimente werden teilweise unter 10€/FM verkauft.

Zaunholz oder Papierholz sind aktuell nicht mehr vermarktbar.

<b>Stärkeklasse</b>	<b>Fichte BC</b> Kurz u. Langholz	<b>Fichte (Käfer)</b> Kurz- u. Langholz
1a (10 cm - 14 cm)	10 - 18 €/fm	8 - 10 €/fm
1b (15 cm - 19 cm)	10 - 18 €/fm	8 - 10 €/fm
2a (20 cm - 24 cm)	33 - 38 €/fm	10 - 18 €/fm
2b+ (ab 25 cm)	43 - 48 €/fm	18 - 28 €/fm
<b>Stärkeklasse</b>	<b>Kiefer BC</b> Kurz- u. Langholz	<b>Palette</b> Länge 3,70m
1a (10 cm - 14 cm)		als Palette <u>derzeit</u>  nicht vermittelbar
1b (15 cm - 19 cm)		10 - 15 €/fm
2a (20 cm - 24 cm)		15 - 20 €/fm
2b+ (ab 25 cm)		20 - 25 €/fm
<b>Zaunholz 3,10 m</b>	Fichte	Kiefer
Zopf 10 cm	<b>derzeit nicht vermittelbar</b>	<b>derzeit nicht vermittelbar</b>
<b>Papierholz 2,10 m</b>	Fichte	Kiefer
Zopf 10 cm	<b>derzeit nicht vermittelbar</b>	<b>als Papierholz nicht möglich</b>

Die Holzpreise sind derzeit so niedrig, dass die Erntekosten beim Holzeinschlag in Dienstleistung nur noch unter günstigsten Bedingungen vom Holzerlös getragen werden können.

Ein weiteres Übel ist die Qualität des Holzes. Die Bäume sind so trocken, dass die aufgearbeiteten Stämme schon nach kurzer Lagerzeit stark einreisen und damit für den Säger nicht mehr verwertbar sind.

---

## Erreichbarkeit während der Sommerzeit

Das Büro ist in der Zeit vom 17. bis 28. August 2020 nicht besetzt.

Ab dem 31.08. sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

---

## Holzdiebstahl

In letzter Zeit kommt es vermehrt zu Holz-Diebstählen von sowohl Schnitt.- als auch Brennholz.

Trotz der extrem niedrigen Holzpreise nutzen viele Gauner die unübersichtliche Menge an liegendem Stammholz aus und stehlen immer wieder ganze LKW-Ladungen voll Holz.

Dies geschieht oft unauffällig – auch tagsüber.

Wer einen LKW an seinem Holzpolter antrifft, kann sich von ihm ruhig die Bereitstellungsanzeige der FBG, bzw. WBS zeigen lassen.

---

## Waldbrandversicherung

Die Waldbrandversicherung ist mittlerweile abgeschlossen.

(Nachmeldungen sind jederzeit möglich!)

In Kürze werden wir für die beteiligten Waldbesitzer Bestätigungen von der Versicherung bekommen. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir diese ausschließlich per Mail versenden.

---

**Wir wünschen Ihnen unfallfreie Waldarbeit!**

*Ihre FBG Westmittelfranken*



Holz aus unseren Wäldern